



Zweites Leben für Badetücher

Tchibo und Re-Use Austria holen Textilspenden zurück in den Kreislauf

Wien, 10. August 2023. – Wenn sich der Sommer dem Ende zuneigt, landen Textilien wie Bade-, Hand- oder Strandtücher entweder im Schrank oder aber oft auf dem Müll. Tchibo holt sie mit einer Spendenaktion zurück in den Textilkreislauf, wie in der ersten erfolgreichen Aktion mit Bettwäsche im Frühjahr 2023. Die Abgabe der gebrauchten Badtextilien, unabhängig von Einkaufsort und Marke, ist von 21.08. bis 09.09.2023 in jeder Tchibo Filiale in Österreich möglich. Als Dankeschön, gemeinsam Textilkreisläufe zu schließen, erhalten Kund*innen einen 25% Nachlass auf ihren Badetücher-Einkauf.

Ungenutzte Textilien sollten nicht im Schrank verstauben oder einfach entsorgt werden, sondern eine zweite Chance bekommen. „Alternative Perspektiven sind gefragt, indem Textilien wiederverwendet, repariert oder recycelt werden. Dies möchten wir vorantreiben, indem wir innovative und kreislauforientierte Ideen für einen nachhaltigeren Konsum entwickeln, testen und umsetzen. So geschehen im Frühjahr 2023 zusammen mit Re-Use Austria, erstmals durch die Rücknahme gebrauchter, gut erhaltener Bettwäsche in allen Tchibo Filialen und jetzt drei Wochen lang mit Badtextilien“, sagt Manuela Schneider, Leiterin Corporate Responsibility bei Tchibo. Von 21.08. bis 09.09.2023 können Tchibo Kund*innen jede Art von Badtextilien wie Bade-, Hand- und Strandtücher, unabhängig von Einkaufsort und Marke, in jeder Tchibo Filiale österreichweit abgeben. Als Dankeschön für ihre Textilspende erhalten Tchibo PrivatCard Kund*innen einen 25% Nachlass auf ihren Badetücher-Einkauf der aktuellen Themenwelt. Die Verwertung erfolgt über das Netzwerk der sozialwirtschaftlichen Re-Use Austria Mitgliedsbetriebe.

Damit es die Textilien zurück in den Kreislauf schaffen, sollen diese zumindest so gut erhalten sein, dass man sie auch Freund*innen weitergeben würde. „Wiederverwendung ist die zentralste Praxis der Kreislaufwirtschaft, da sie den Nutzwert eines Produktes erhält; hierfür ist es essenziell, dass nur wirklich gut erhaltene Produkte gespendet werden.“, so Matthias Neitsch, Geschäftsführer Re-



Use Austria. Aus den gemeinsamen Erfahrungen im Frühjahr zieht er folgendes Fazit: „Die Tchibo Filialen haben sich in der ersten Aktion als geeignete Rückgabestelle erwiesen. Innerhalb von zwei Wochen kamen 4,5 Tonnen gespendete Bettwäsche zusammen: 36% eignete sich für den vergünstigten Weiterverkauf in Re-Use-Shops, 58% für Textilrecycling. So ist es gelungen, ungebrauchte Heimtextilien im Kreislauf zu halten und möglichst viel davon in die Wiederverwendung zu bringen.“

Nachhaltigkeit im Textilbereich

Tchibo setzt bereits vielfach auf umweltfreundliche Materialien und nachhaltige Herstellungsprozesse in den Lieferketten. Von 2018 bis 2021 testete Tchibo in Deutschland ein Mietmodell für hauptsächlich Kinder- und Damenkleidung. Die Mieter*innen waren begeistert, jedoch interessierten sich damals zu wenige für das Mieten von Alltagsmode. Bis heute haben sich derartige Modelle nicht durchgesetzt. Tchibo geht nun einen anderen Weg und bietet in einem Test auf der Second-Hand-Plattform Sellpy in Deutschland und Österreich eine Vielzahl gebrauchter hochwertiger Kleidung in gutem Zustand an, die bereits im Miet-Kreislauf von Tchibo Share war. Privatpersonen haben dort zudem die Möglichkeit, gut erhaltene Mode zu verkaufen sowie Second-Hand-Mode zu erwerben. Die aktuelle Re-Use Aktion ist ein weiterer Schritt, innovative Ansätze zu testen, um Konsum und die Textilindustrie zukunftsfähig und nachhaltig zu gestalten.

Rückfragehinweis:

Mag. Manuela Schneider

Leitung Corporate Responsibility

Eduscho (Austria) GmbH

Gadnergasse 71 | 1110 Wien

Tel. +43 1 76622-2103

manuela.schneider@eduscho.at | www.tchibo.com/at

blog.tchibo.at | facebook.com/tchibo.at | instagram.com/tchibo.at

Firmensitz: Wien, Handelsgericht Wien FN 77583v

Über Tchibo:

Tchibo Österreich mit Sitz in Wien beschäftigt rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist heimischer Röstkaffee-Marktführer. Mit eigenen Filialen, starkem Online-Vertrieb und flächendeckender Präsenz im Handel verfügt das Unternehmen über ein Cross Channel Vertriebssystem, das neben Kaffee der Marken Tchibo, Eduscho, Cafissimo und Qbo wechselnde Non Food Sortimente sowie Dienstleistungen, wie Reisen und Mobilfunk, anbietet. Seit 17 Jahren ist Nachhaltigkeit integrativer Teil der Geschäftstätigkeit, was das Unternehmen durch langfristige Partnerschaften mit Umweltinitiativen zu Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft unterstreicht. 2022 wurde Tchibo unter anderem als „Nachhaltiger Gestalter“ ausgezeichnet. Für seine familienfreundliche Unternehmenskultur erhielt Tchibo 2022 erstmals das staatliche Gütesiegel „berufundfamilie“.